

Medieninformation

Gut für Köln und Bonn - nachhaltiges Engagement in der Region

- Mit 13,8 Millionen Euro fast 1.800 Projekte, Initiativen und Vereine gefördert
- "Bürgerdividende" hilft in Bereichen Bildung, Soziales, Kultur und Sport
- Sparkasse sammelte auf erster Online-Spendenplattform der Region im halben Jahr eine Million Euro ein

16. März 2017

Als einer der größten nicht-staatlichen Förderer in der Region ist die Sparkasse KölnBonn auch im Jahr 2016 ihrem Anspruch treu geblieben, Bildung, Soziales, Sport und Kultur in vielfältiger Weise zu unterstützen. Mit insgesamt 13,8 Millionen Euro förderte das Institut gemeinsam mit seinen Stiftungen rund 1.800 Projekte, Initiativen und Vereine in Köln und Bonn.

Ihrem umfangreichen bürgerschaftlichen Engagement über Spenden, PS-Zweckertrag (PS-Lose), Stiftungen und Sponsoring fügte die Sparkasse KölnBonn im vergangenen Geschäftsjahr ein weiteres Instrument hinzu: Mit "gut-für-köln-und-bonn.de" startete das Institut gemeinsam mit dem Kooperationspartner "betterplace.org" die erste regionale Online-Spendenplattform für Köln und Bonn. Hier können Vereine und Initiativen um Spenden für ihre Projekte werben. Die Sparkasse übernimmt dabei nicht nur die Betriebskosten, sondern stellte außerdem insgesamt 20.000 Euro für zwei Verdoppelungsaktionen zur Verfügung.

"Bürgerdividende" für Köln und Bonn

Ihr bürgerschaftliches Engagement fasst die Sparkasse KölnBonn unter dem Begriff „Bürgerdividende“ zusammen. Gemeint ist damit eine Ausschüttung, von der die Menschen in der Region profitieren. „Als Sparkasse sind wir dem Gemeinwohl verpflichtet. An erster Stelle stehen bei uns die Kunden sowie die Bürgerinnen und Bürger in Köln und Bonn“, stellte der Vorstandsvorsitzende Artur Grzesiek beim Jahres-Pressegespräch am 16. März 2017 klar. „Sie sind diejenigen, denen die Gelder aus Spenden, PS-Losen, Sponsoring sowie den Ausschüttungen der neun Sparkassenstiftungen zugutekommen.“

Mit den 13,8 Millionen Euro aus dem Jahr 2016 beträgt die „Bürgerdividende“ der Sparkasse KölnBonn seit 2005 nun insgesamt rund 175 Millionen Euro. „Das Geld fließt dabei direkt an die Zivilgesellschaft“, sagte Grzesiek. „Die geförderten

Projekte, Vereine und Initiativen bereichern das gesellschaftliche Leben und ermöglichen vielen Menschen eine Teilhabe daran. Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, dies zu unterstützen.“

Kleine Vereine und große Events

Beispiele für geförderte Projekte im Jahr 2016 betreffen eine Vielzahl kleinerer Vereine und Initiativen sowie Jugendprojekte. Dazu gehören Schulen, Kindergärten und Vorhaben wie das Projekt „Pänz und Handwerk“, Leseclubs, der LVR-Museumsbus, das Projekt WORK4YOU, der Bonner Nachtlauf, das Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung, das Junge Theater Bonn, Obdachlosenhilfen oder der Fonds „Hilfe für Helfer“. Sie alle konnten sich im vergangenen Jahr über eine Unterstützung durch die Sparkasse KölnBonn freuen.

Aber auch Großveranstaltungen hat die Sparkasse gefördert. Zu nennen ist hier etwa die lit.COLOGNE, das Beethovenfest, Rhein in Flammen, Christopher Street Day, der Sternmarsch der Veedelsvereine am Karnevalsfreitag oder die festliche Opern-Gala zugunsten der AIDS-Stiftung. Daneben zählte die Sparkasse zum Kreis der Helfer bei der Regenflut-Hilfe für Bonn. Zudem fördert die Sparkasse bekannte Vereine wie den 1. FC Köln, die Kölner Haie, die Bonner Baskets, Fortuna Köln und den Bonner SC – insbesondere im Nachwuchsbereich.

Die Stiftungen der Sparkasse KölnBonn

Zu den neun Sparkassenstiftungen zählen in Köln die Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn (u. a. Betreiberin des Odysseums), die SK Stiftung Kultur und die sk stiftung jugend und medien (mit Standort auch in Bonn), in Bonn die Stiftung August Macke Haus der Sparkasse in Bonn, die Stiftung Internationale Begegnung der Sparkasse in Bonn, die Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse in Bonn, die Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn, die Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn und die Stiftung Sport der Sparkasse in Bonn.

Die beiden Vorgängerinstitute der Sparkasse KölnBonn, die Stadtparkasse Köln und die Sparkasse Bonn, hatten für die Bürgerinnen und Bürger beider Städte diese neun eigenen Stiftungen ins Leben gerufen und vier Bürgerstiftungen mit initiiert. Das Stiftungskapital beträgt insgesamt rund 95 Millionen Euro. Damit zählt die Sparkasse zu den größten Stiftern in der Region.

Erste regionale Online-Spendenplattform für Köln und Bonn

Weil es in Köln und Bonn aber noch viel mehr gute Projekte gibt, die es wert sind, unterstützt zu werden, rief die Sparkasse KölnBonn im Sommer 2016 gemeinsam mit "betterplace.org", dem größten deutschen Online-Spendenportal, die neue regionale Spendenplattform "gut-für-köln-und-bonn.de" ins Leben.

Die neue Plattform steht allen gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Vereinen und Institutionen in Köln und Bonn offen, unabhängig davon, ob der Finanzbedarf kleiner oder größer ist. Wer Unterstützung sucht, kann mit ein paar Klicks sein Projekt registrieren. "betterplace.org" hilft den Initiativen bei der Einrichtung der Projektseiten und kümmert sich um die komplette Spendenabwicklung inklusive Spendenbescheinigung.

„Die Sparkasse übernimmt die Kosten für den laufenden Betrieb der regionalen Spendenplattform. Außerdem stellte sie vergangenes Jahr an zwei Tagen jeweils 10.000 Euro zur Verfügung, um kleine Einzelspenden bis 200 Euro zu verdoppeln“, betonte Artur Grzesiek. Das neue Angebot biete einen deutlichen Mehrwert für Spendenempfänger und Spendenwillige in der Region, so der Vorstandsvorsitzende weiter. Über die regionale Online-Spendenplattform "gut-für-köln-und-bonn.de" half die Sparkasse, in einem halben Jahr eine Million Euro an Spenden einzusammeln.